

Es geht um Eure/Ihre Besoldung

10,5 Prozent Besoldungs- und Versorgungsanpassungen in den Ländern und Kommunen!



Ein Großteil der gesamtstaatlichen Aufgabenerfüllung wird von den Beamtinnen und Beamten im Landes- und Kommunalbereich erledigt. Die Einkommensrunde 2023/2024 – im Tarifbereich zwischen dbb und der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) für die dortigen Beschäftigten – betrifft mittelbar auch die Besoldung und Versorgung von ca. 1,5 Mio. Beamtinnen und Beamten in den Ländern, aber auch in den Kommunen. Der bei den Tarifverhandlungen gefundene Kompromiss ist ein entscheidender Faktor für die Bemessung der amtsangemessenen Alimentation. Er ist somit von entscheidender Bedeutung, um in den Jahren 2023/2024 einen Ausgleich für die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten und ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung durch die Dienstherrn zu erhalten.

Wir für Euch – Gemeinsam zum Erfolg!

Der allen Beamtinnen/Beamten aus der Verfassung zustehende Anspruch auf Teilhabe an der allgemeinen finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung realisiert sich in den Ländern und Kommunen nicht von allein. Die Landesgesetzgeber müssen Landesbesoldungsanpassungsgesetze erlassen, um diesen Anspruch zu erfüllen. Dabei orientieren sie sich der Höhe nach im Wesentlichen an dem zwischen ihnen und den Gewerkschaften ausgehandelten Tarifkompromiss. Somit gilt es auch für alle Beamtinnen und Beamten – einschließlich der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Ländern und Kommunen – den bestmöglichen Tarifabschluss und dessen zeit- und systemgerechte Übertragung zu erreichen.

Einheitliche Forderung

Daher hat der dbb am 11. Oktober 2023 – wie auch in der Vergangenheit – eine Einkommensforderung für die 1.325.050 Beamtinnen und Beamten der Länder und die 188.510 ebenfalls betroffenen Beamtinnen und Beamten der Kommunen einschließlich der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sowie für die Tarifbeschäftigten der Länder beschlossen:

- Einkommenserhöhung um 10,5 Prozent, mindestens 500,00 Euro/mtl. und
- Erhöhung der Anwärterbezüge um 200,00 Euro bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

für Beamtinnen
und Beamte

dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunionHerausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 BerlinVerantwortlich:
Friedhelm Schäfer
Fachvorstand
BeamtenpolitikRedaktionell:
Geschäftsbereich Beamte
Beamte@dbb.deFotos:
Andreas Becker

Wie geht es weiter?

Die Tarifverhandlungen zum TV-L für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in den Ländern und Kommunen starten am 26. Oktober 2023 und werden in der zweiten Runde am 2./3. November 2023 fortgesetzt. Dabei erwartet der dbb, dass seitens der Tarifvereinigung der Länder bereits frühzeitig ein diskutables Angebot vorgelegt wird, über das spätestens in der dritten Runde vom 7. bis 9. Dezember 2023 eine Einigung erzielt werden kann. Den dort gefundenen Kompromiss gilt es dann in allen Ländern – mit Ausnahme des Landes Hessen – im Volumen zeit- und systemgerecht auf den Beamtenbereich der Länder und Kommunen zu übertragen. Gelingen wird dies nur, wenn alle Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger die Einkommensrunde von Beginn an bis zum Erlass der entsprechenden Gesetze aktiv unterstützen.

Aber: Beamtinnen und Beamte haben kein Streikrecht!

Über die Rechte und Pflichten der Beamten in Einkommensrunden informiert der dbb-Flyer „[Beamte und Streik](#)“



dbb beamtenbund und tarifunion als Organisation

Mit mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung und des privatisierten Sektors, auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Kommunen ist der dbb beamtenbund und tarifunion mit seinen Organisationen flächendeckend präsent und die Spitzenorganisation des öffentlichen Dienstes. Der dbb beamtenbund und tarifunion ist mit seiner Bundesorganisation, den Landesbünden und Mitgliedsgewerkschaften die originäre Vertretung für alle Beamteninteressen.

Mitglied werden – Wir für Euch!

Weitere Informationen für Beamtinnen und Beamte finden Sie auf der Homepage des dbb beamtenbund und tarifunion unter: www.dbb.de/beamtinnen-beamte

